

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst

Halle, 1788

VD18 90849906

10)

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065)

10)

Freyburg wird fast von allen Seiten von dem Canton Bern umschlossen. S. N. ist die Bernische und Freyburgische Landvogtey Murten; g. W. ein Theil des Neuenburgersees. Das Land ist bergicht und rauh, hat aber schöne Alpen und Viehweiden, wo viel Käse und Butter gemacht wird. Das Gebiet der Stadt Freyburg theilt sich in die alte Landschaft und in 19 Landvogteyen. Die Hauptstadt Freyburg, mit dem Zunamen im Utslande, eine große wohlgebaute Stadt an der Saanen, hat einen Umfang von einer deutschen Meile, und 6000 Einwohner. Ein Theil liegt in der Ebne; der übrige Theil aber ist auf Hügeln und Felsen angebaut, daß man von allen Seiten Berg an und Berg ab steigen muß. In manchen Straßen kann man gar nicht zu Pferde oder Wagen gut fortkommen. In einigen Orten gehn sogar Straßen über darunter liegende Häuser. In der Stadt sind 4 öffentliche Plätze; auch 3 große Teiche, aus welchen das Wasser zur Reinigung der Stadt und zum Gebrauch bey Feuersnoth geleitet werden kann. Die Haupt- und Stiftskirche des heil. Nicolaus ist ein weitläufiges Gebäude, und hat einen prächtigen Thurm, und so viel Stufen, als Tage im Jahre sind. Das große Portal unter dem Thurm ist mit vielen Heiligenbildern ausgeziert. Zu Bonn ist ein berühmtes Bad, welches 3 Quellen hat und häufig besucht wird. Merkwürdig ist noch vor andern die Magdalenenhöhle. Hier hat sich vor ungefähr hundert Jahren ein Einsiedler eine enge Höle zur Wohnung zurechte gemacht. Sein Nachfolger entschloß sich die Einsiedelei zu vergrößern und bequemer anzulegen. Nach einer 25jährigen Arbeit, die der Einsiedler mit seinem Knecht ununterbrochen betrieben, entstand ein kleines Kloster in dem Felsen, eine Kirche 63 Fuß lang, 36 breit, und 22 Fuß hoch, mit einem Thurm 70 Fuß hoch, eine Sacristey 22 Fuß lang und breit, 2 große Säle, von denen der eine 93 Schuh lang, 22 breit, einige Kammern, eine Küche mit ihrem Camin, dessen Rohr eine Höhe von 90 Schuhen hat, 2 Treppen, und dann 2 Keller 40 Fuß tief. In dem einen Keller hat der Einsiedler eine reiche Wasserquelle entdeckt. Vor der Einsiedelei ist ein Gärtchen mit Kräutern und Blumen.

11)